



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Umbau der Friedenskirche Osnabrück zum „Sharehaus“ / DRK-Kleiderladen in Osterode

Klosterkammer vergibt rund 113.000 Euro für sechs kirchliche, bildungsbezogene und soziale Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über sechs Projekte und eine Fördersumme von insgesamt fast 113.000 Euro positiv entschieden.

Die Evangelisch-reformierte Gemeinde Osnabrück hat ihre Friedenskirche zu einem „Sharehaus“ umbauen lassen – einem Begegnungsort für Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche. Zusätzlich zur Gemeinde nutzen verschiedene Gruppen, Initiativen und Vereine die Räumlichkeiten, etwa für klassische kirchliche und offene Jugendarbeit, Quartiersarbeit und soziokulturelle Projekte. Dazu zählen neben Gottesdiensten beispielsweise Selbstbehauptungskurse, Improvisationstheater sowie Jugend- und Kochtreffs. Jetzt stehen Sanierungsarbeiten am Kirchengebäude an. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Räume für die bestehenden Angebote optimiert und für neue erweitert. Die Friedenskirche ist ein relativ junges Gebäude mit Denkmalstatus. Errichtet in den Jahren 1925/26, im Zweiten Weltkrieg stark zerstört und anschließend wiederaufgebaut wird sie bereits seit 2008 als Jugendkirche genutzt. Die Klosterkammer fördert die Sanierung und weitere Umgestaltung der Kirche zum „Sharehaus“ mit 40.000 Euro.

Der Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Osterode am Harz e. V. wagt nach der Pandemie einen Neuanfang. Im Frühjahr 2020 ging die hauptamtliche Leiterin des Secondhand-Ladens in den Ruhestand. Ihre halbe Stelle war aus den Einnahmen des Ladens finanziert worden. Coronabedingt hatte das Geschäft über ein Jahr geschlossen, anschließend war die Zahl an Kunden zunächst deutlich reduziert. Seit dem Sommer 2022 engagieren sich wieder 14 Ehrenamtliche für den Kleiderladen, der aktuell an drei Tagen pro Woche für jeweils drei Stunden öffnen kann. Das bedeutet wieder mehr Kundschaft, aber auch eine stärkere Notwendigkeit zu Organisation und Leitung. Eine neue hauptamtliche Leitung gibt es allerdings bisher noch nicht wieder. Die Ehrenamtlichen organisieren den Verkauf und planen ihre Einsätze momentan selbstständig. Der DRK-Kreisverband möchte erneut eine Leitungsstelle einrichten, um die Helferinnen und Helfer in ihrem Engagement zu unterstützen. Ziel ist es, den Laden wieder auf sein vorpandemisches Niveau zu bringen, so dass er die hauptamtliche Kraft selbst finanzieren kann. Die Klosterkammer ermöglicht das Vorhaben mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von rund 11.630 Euro.

Presse und Kommunikation

26.05.2023
19|23

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208
dorothee.raeber@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de



Weitere geförderte Projekte:

Baumaßnahme von-der-Kuhla-Haus; Antragsteller: Stift Fischbeck, Hessisch Oldendorf; Fördersumme: 25.000 Euro

Internationales PeaceDance Festival; Antragsteller: Städtische Bühnen Osnabrück; Fördersumme: 17.250 Euro

Musikvermittlung im Koerppen-Festival; Antragsteller: ensemble geräuschkulisse e. V., Hannover; Fördersumme: 9.900 Euro

Calder Moves, hier: Musikvermittlung imPULS Behind the scenes; Antragsteller: Cutting Edge Kultur gUG, Hannover; Fördersumme: 9.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2023/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.